

Urk. Lehmann 592

1627 Juni 19, 's-Gravenhage [= Den Haag] (*Geschehen ins Graüenhaagen / den Neüntzehenden Jünij Anno Ein Taüsent Sechshündert Zwanzigk sieben.*)

König Friedrich I. von Böhmen, Pfalzgraf bei Rhein, erkennt dankbar an, dass der Herzog Johann Friedrich von Württemberg und der Herzog Karl IV. von Lothringen erneut Initiativen zu Friedensgesprächen ergriffen haben. Friedrich bevollmächtigt in dieser Sache seine Räte Andreas Pawel und Johann Joachim von Rusdorf zu Friedensverhandlungen mit dem Kaiser an einem noch zu bestimmenden Ort. Ankündigung der Unterschrift und des Siegels des Ausstellers.

Beschreibung der Uk: Original; UB Heidelberg, Urk. Lehmann 592. – Papier; 20,5 × 31,6–32,2. – Bräunungen, mehr oder weniger starkes Durchschlagen der Tinte, kleinere Löcher in den Knicken ohne Buchstabenverlust, Ränder leicht bestoßen, (Stock-?)Flecken; aufgedrücktes Siegel verloren, nur noch Farbreste. – Dt. – Einzelblatt, in der Mitte senkrecht aus zwei Blättern zusammengeklebt. – Kanzleivermerke: –. – Rückvermerke: 1627; *Kürpfalz*; *Lehm. 592.*; Stempel der UB Heidelberg. – Alte Signaturen: N^o 4. – Siegel König Friedrichs: verloren, keine Beschreibung möglich; vermutlich Siegel Nr. 171 in: Friedrich WALTER, Die Siegelsammlung des Mannheimer Altertumsvereins, Mannheim 1897, S. 42 (C 79).

Moderne Überlieferung: Drucke: –. – Regesten: –. – Literatur: –. – Abb.: –.

Digitalisat: <http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/lehm592>

© Dr. Uli Steiger, Universitätsbibliothek Heidelberg 2013